

Gemeinde Holm

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 241/2009/HO/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	28.09.2009
Bearbeiter:	Gudrun Jabs	AZ:	4/200-3325

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Schul-, Sport- und Kulturausschuss der Gemeinde Holm	07.12.2009	öffentlich
Gemeindevertretung Holm	17.12.2009	öffentlich

Schulentwicklungsplanung in der Gemeinde Holm

Sachverhalt:

Nach § 48 des neuen Schulgesetzes gehört es zu den Aufgaben des Schulträgers, den Schulentwicklungsplan regelmäßig fortzuschreiben.

Zum Stichtag 25.09.2009 besuchten 153 Kinder (Vorjahr 159 Kinder) die Grundschule Holm. Die Grundschule ist zweizügig. Der Raumbedarf ist ausreichend.

Die Anzahl der Schüler/innen im Schuljahr 2009/2010 teilen sich wie folgt auf:

36 Schüler/innen	1. Schuljahr
34 Schüler/innen	2. Schuljahr
44 Schüler/innen	3. Schuljahr
39 Schüler/innen	4. Schuljahr

Stellungnahme der Verwaltung:

Die nachstehenden Geburtenzahlen der Gemeinde Holm werden zur Kenntnis gegeben.

Geburtsjahr	Einschulungsjahr	Kinder
2004	2010	33
2005	2011	28
2006	2012	31
2007	2013	24
2008	2014	32

Es ist davon auszugehen, dass die Schule in den nächsten Jahren zum Teil einzügig

wird.

Auf Grund der seit dem 01.08.2008 bestehenden freien Schulwahl ist es in der Gemeinde Holm im Grundschulbereich zu folgenden nennenswerten Schülerwanderungen gekommen ist.

Zum Stichtag der Schulstatistik (25.09.2009) besuchten 11 Grundschüler auswärtige Schulen. Hiervon 8 Schüler eine Waldorfschule, 2 Schüler eine Grundschule in Wedel und 1 Schüler die Grundschule in Heist. Zum Stichtag des Vorjahres waren es lediglich 5 Schüler. Der höchste Zuwachs ist bei dem Besuch der Waldorfschule (+6) zu verzeichnen.

Der Trend, dass viele Eltern für ihre Kinder nicht mehr die Regionalschule Wedel (vormals Haupt- und Realschule), sondern die Regionalschule in Moorrege bevorzugen, hält an. Im Schuljahr 2009/2010 besuchen 29 Schüler (Vorjahr: 26 Schüler) aus Holm die Regionalschule in Moorrege.

Die Grundschule Holm wird von 5 auswärtigen Schülern aus den Umlandgemeinden besucht.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales/die Gemeindevertretung nehmen die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes zur Kenntnis.

(Rißler)

Gemeinde Holm

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 249/2009/HO/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	10.11.2009
Bearbeiter:	Gudrun Jabs	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Schul-, Sport- und Kulturausschuss der Gemeinde Holm	07.12.2009	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Holm	10.12.2009	nicht öffentlich
Gemeindevertretung Holm	17.12.2009	öffentlich

Mittelanforderung 2010 Grundschule Holm

Sachverhalt:

Die Grundschule Holm hat die anliegende Mittelanforderung für den Haushalt 2010 vorgelegt. Veränderungen wurden durch die Schulleitung ausreichend begründet.

Finanzierung:

Im Rahmen der zur Verfügung gestellten Mittel im Verwaltungshaushalt für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (23.000 Euro) sollen neben der laufenden Unterhaltung auch die Teppichbodenerneuerung sowie die Sanierung der Kindertoiletten ermöglicht werden.

Die Mittel sind im Haushalt 2010 zur Verfügung zu stellen.

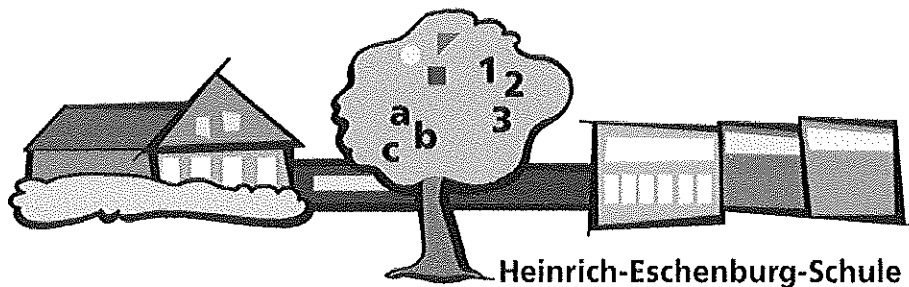
Beschlussvorschlag:

Der Schul-, Sport- und Kulturausschuss empfiehlt/der Finanzausschuss empfiehlt/die Gemeindevertretung beschließt, die Ansätze für die Heinrich-Eschenburg-Schule laut Haushaltsplan/mit folgenden Änderungen/ zu beschließen.

(Rißler)

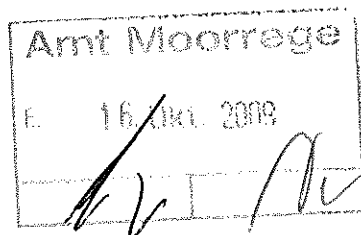
Anlagen:

Mittelanmeldung 2010 Grundschule Holm



Heinrich-Eschenburg-Schule Holm, Schulstraße 5, 25488 Holm

Herrn Bürgermeister
Walter Reißler
Schulstr. 12
25488 Holm



15.10.2009
Z/A

14. Oktober 2009 Z/A

Haushaltsanforderungen für 2010

Sehr geehrter Herr Reißler,

anliegend übersenden wir Ihnen die Haushaltsanforderungen unserer Schule in zweifacher Ausfertigung mit der Bitte, ein Exemplar an das Amt Moorrege weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

A. Zwack
A. Zwack
Schulleiterin

An das
 Amt Moorrege
 Team Finanzen
 Amtsstraße 12
 25436 Moorrege

<u>Mittelanmeldung der Grundschule Holm für den Haushalt 2010</u>				
Hauhaltsstelle	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2009	beantragter Haushalts- ansatz für 2010	Begründung
21110.520000	Gerätekauf und -unterhaltung Grundschule	4.000 €	2.000 €	Verringert, da der Erwerb von beweglichen Sachen ab € 150,00 bei der Haushaltsstelle 935 zu veranschlagen ist.
21110.530000	Miete für das Kopiergerät	2.400 €	2.400 €	Ansatz wie im Vorjahr
21110.530010	Miete für die Telefonanlage	1.500 €	800,-	nicht zuständig
21110.570000	Lehrmittel	3.000 €	3.000 €	Ansätze 570 und 576 müssen weitgehend so erhalten bleiben. Aufgrund der neuen Bildungsstandards sind wir gehalten, unsere Lehr- und Lernmaterialien zu aktualisieren.
21110.576000	Lernmittel	4.000 €	3.600 €	Ansätze 570 und 576 müssen weitgehend so erhalten bleiben. Aufgrund der neuen Bildungsstandards sind wir gehalten, unsere Lehr- und Lernmaterialien zu aktualisieren. 153 Schüler á € 23,00 = € 3519,00
21110.590000	Schülerbücherei	100 €	100 €	Ansatz wie im Vorjahr
21110.600000	Schulveranstaltungen	2.000 €	2.000 €	Ansatz wie im Vorjahr

Hauhaltsstelle	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2009	beantragter Haushalts- ansatz für 2010	Begründung
21110.610000	Kosten des Schwimmunterrichts	1.500 €	1.400,-	nicht zuständig
21110.650000	Geschäftsausgaben	2.700 €	2.700 €	Ansatz wie im Vorjahr
21110.661000	vermischte Ausgaben	200 €	200 €	Ansatz wie im Vorjahr
21110.672100	Schulsozialarbeit	3.000 €	3.000,- Personal 600,- Sachkosten	nicht zuständig
21110.935000	Erwerb von beweglichem Vermögen - ab 150 € - *)	2.000 €	4.000 €	Wir benötigen u.a. Regale und Gruppentische. Eine genaue Auflistung ist zurzeit noch nicht möglich. Weitere Wünsche zum Vermögenshaushalt siehe Anlage.

sonstige Hinweise und Bemerkungen:

Bei gleichbleibender Schülerzahl und der allgemeinen Preissituation ist aus unserer Sicht eine allgemeine Senkung der Ansätze nicht möglich.

Grundschule Holm

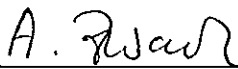
A. Zwer
(Unterschrift)

Holm, den 14.10.2009

Anlage zur Mittelanmeldung für den Haushalt 2010 der Heinrich-Eschenburg-Schule Holm:

Ergänzung zum Vermögenshaushalt:

Teppichboden für einen Klassenraum (derzeit Kl. 4a):	(Kosten sind vom Bauamt zu ermitteln) 17 Jahre alter Teppichboden, der aus hygienischen Gründen zu erneuern ist.
Sanierung der Kindertoiletten:	(Kosten sind vom Bauamt zu ermitteln) Der gesamte sanitäre Bereich im Erdgeschoss ist nicht mehr zeitgemäß.



Unterschrift Schulleitung
A. Zwack